

Bericht über den Corona-Hilfsfonds der Bürgerstiftung Backnang

1. Ausgangslage

- Lock down mit Schließung verschiedenster Unternehmen aus den Bereichen Gastronomie/Hotel, Einzelhandel, Friseurhandwerk/ Kosmetikstudios, Fitnessstudios, Klein-/Solounternehmen usw.
- Wegfall aller Veranstaltungen (u.a. Straßenfest) in den Bereichen Sport, Theater, Musik, Museen; betroffen waren (sind) sehr viele Vereine und Organisationen sowie Solounternehmen.
- Initiative von OB Dr. Nopper zur Bildung eines Hilfsfonds unter dem Dach der Bürgerstiftung Backnang
- Problem: Die Bürgerstiftung als gemeinnützige Stiftung darf Unternehmen nicht finanziell unterstützen (→ Gefährdung der Gemeinnützigkeit)

2. Konstrukt: Zweiteiligkeit des Hilfsfonds

- a. Der Gemeinderat der Stadt Backnang stellt der Bürgerstiftung zur Vergabe an Unternehmen 30.000 € aus dem Haushalt (Mittel des ausfallenden 50. Straßenfestes) zur Verfügung. Die Bürgerstiftung nimmt die Anträge entgegen, bearbeitet und entscheidet sie, der Unterstützungsbeitrag wird aus Gemeinnützigkeitsgründen durch die Stadtverwaltung an die Antragsteller überwiesen.
- b. Der zweite Teil des Hilfsfonds hat die Unterstützung der Backnanger Vereine zum Inhalt. Basis zur Vergabe von Unterstützungen sind Spenden aus der Bevölkerung (mit Spendenbescheinigung). Alle Schritte der Vergabe werden durch die Bürgerstiftung durchgeführt, auch die Überweisung der Unterstützungsbeiträge.

3. Verfügungsbeträge

- a. Unternehmen: 30.000 €
- b. Vereine: 22.000 €;
 - davon 15.411 € Spenden von Bürgern
 - 1.000 € von der BKZ für BKZ-Solo-Laufcup,
 - 1.765 € von Teilnehmer/innen des BKZ-Solo-Laufcups,
 - 668 € Bürgerwein (WG Fellbach),
 - Aufstockung durch die Bürgerstiftung um knapp 20% auf 22.000 €.

4. Antragssteller

- **Unternehmen: 15**
 - 7 x Gastronomie (davon 1 x Hotel)
 - 3 x Einzelhandel
 - 3 x Solounternehmer (davon 2 x Musik, 1 x Nachhilfe)
 - 1 x Kultur
 - 1 x Sportlerunterbringung (Wirtschaftsbetrieb)

- **Vereine: 15**
 - 7 x Sport
 - 2 x Soziales
 - 3 x Kultur
 - 2 x Musik
 - 1 x Jugend

5. Antragsbearbeitung

Prüfung, ggf. Rückfragen, Auswertung der Anträge nach Kriterien und Vergabevorschlag an die Arbeitsgruppe (durch Herrn Böhle / Herrn Schielke)

- Liquiditätsdefizit
- Größenordnung entgangener Einnahmen
- individuelle Problemsituation
- Unternehmen: Corona-Soforthilfe Bund/Land

6. Vergabe der Unterstützungsbeträge

- **Unternehmen:** 900 bis 3.000 €
- **Vereine:** 400 bis 2.400 €

7. Gesamtbewertung aus Sicht des Bürgerstiftungsvorstands

- sehr hoher Aufwand
- zielgenaue Unterstützung möglich
- die verteilten 52.000 € sind viel Geld
- Backnang hat (wieder einmal) gezeigt, dass es bei Problemen zusammenstehen kann
- Insgesamt ein gutes Projekt, auch weil die Bürgerstiftung für das Ehrenamt und damit für die Vereine steht

8. Dank an ...

- alle Spender/innen – einschließlich der Teilnehmerspenden durch die Läufer/innen des BKZ-Solo-Laufcups
- BKZ (Spende und weitere Unterstützungen)
- Dank an Gemeinderäte für Sitzungsgeldspende
- WG Fellbach, Arbeitsgruppe
- gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.